

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen:

Der HTVB ist offen und willig für Zusammenarbeit mit anderen Bildungsorganisationen. Wir befürworten die Zusammenarbeit und sind für die Entwicklung und Anwendung von Bildungsprojekten.

Der HTVB möchte bei diesen Aktivitäten sein Alleinstellungsmerkmal bewahren und ausbauen.

Religion:

Der HTVB hat die gleiche Annäherung zu allen Weltreligionen.

Bilingualität und Sprachniveau:

Die Erlangung der Unterrichtung in bilingualer Form ist ein grundsätzliches Ziel des HTVB.

Der HTVB ist für die bilinguale sprachliche Schulausbildung. Als Minimalforderung möchten wir, dass die türkische Sprache als Wahlfach an den Schulen angeboten wird.

Bei der Erhöhung des sprachlichen Niveaus in Türkisch und Deutsch möchte der HTVB sein Engagement vertiefen.



Die politischen Erwartungen des HTVB:

Der HTVB wird sein Engagement für die Behebung jeglicher Fehler und Mängel, die sich im deutschen Schulsystem befinden, entschieden einsetzen. Der HTVB ist für das Konzept der Primarschule und wird an dieser festhalten.

Bildungs- und Informationsoffensive:

Der HTVB wird seine Bildungs- und Informationsoffensive - insbesondere für die Schüler mit Migrationshintergrund - in den Punkten Schul-, Berufs- und Universitätsausbildung weiter ausbauen. Der HTVB wird sein Informationsmanagement für die Eltern weiter entwickeln. Hierzu werden wir zukünftig den HTVB-Newsletter verstärkt einsetzen. Der HTVB möchte seine Aktivitäten an allen wichtigen Bildungsthemen in Hamburg verstärken.



Besuchen Sie unsere Internetseite

www.htvb.org

HTVB

TÜRKISCHER ELTERNBUND HAMBURG E.V.

HAMBURG TÜRK VELİLER BİRLİĞİ



Türkischer Elternbund Hamburg e. V.
Hospitalstr. 111 • Haus 7
22767 Hamburg

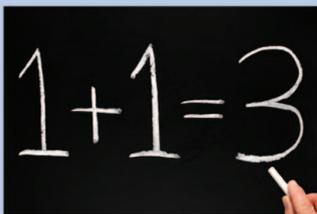
Telefon: +49 (0)40 413 660 9-00
Telefax: +49 (0)40 413 660 9-69
E-Mail: info@htvb.org

www.HTVB.org

Über uns

Der **HTVB** e.V. – Türkischer Elternbund Hamburg e.V. wurde am 17.01.1987 in Hamburg von den in Hamburg lebenden türkischen Eltern gegründet.

HTVB wird von einem Vorstand geleitet, der aus sieben Vorstandsmitgliedern besteht. Der Vorstand wird alle zwei Jahre von den Mitgliedern gewählt.



HTVB ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein.

HTVB setzt sich für Bilingualität ein. Verschiedene Untersuchungen über zweisprachigen Unterricht zeigen, dass Kinder, die von klein auf Unterricht in zwei Sprachen erhalten, nicht nur die zweite Sprache schneller erlernen, sie entwickeln auch ihre „allgemeinen sprachlichen Kompetenzen“.

HTVB setzt sich für das Erlernen der Muttersprache ein. Die Muttersprache prägt nicht nur die sprachliche Befähigung, sondern sie beeinflusst unter anderem auch die musikalische Entwicklung eines Kindes. Das Erlernen einer Minoritätssprache stellt für die ebenso perfekte Erlernung der Majoritätssprache kein Hindernis dar. Die Majoritätssprache wird durch die Beherrschung der Muttersprache schneller erlernt.

HTVB setzt sich bei Schulproblemen der Eltern und der Schüler ein.

HTVB unterstützt vor allem die Schüler mit Migrationshintergrund bei ihren schulischen Leistungen und berät diese bei ihrer persönlichen Schulausrichtung.

HTVB bietet den Eltern bzw. den Schülern, Informationen über Kindererziehung, Berufs- und Universitätsausbildung an.

HTVB unterstützt die Kommunikation zwischen Elternhaus, Schule und Behörden.

HTVB nimmt verschiedene schulische Themen auf, organisiert zu diesen Themen Veranstaltungen und lädt **R e f e r e n t e n** ein.



HTVB verfolgt die Schulpolitik h a m - burg- und bundesweit und nimmt aktiv am Meinungsbildungsprozess teil.

HTVB pflegt enge Beziehungen zu der Schulbehörde und zu den meisten Organisationen in Hamburg, die die schulpolitischen Geschehnisse in Hamburg gestalten.

HTVB ist ein Mitglied von Föderation türk. Elternvereine in Deutschland e.V.

Der HTVB hat folgende Prinzipien und Ziele:

Überparteilichkeit:

Der HTVB ist eine überparteiliche Organisation.

Gegen Diskriminierung:

Der HTVB setzt sich entschieden gegen jede Diskriminierung nach Rasse, Sprache, Religion oder Geschlecht ein. Wir unterstützen die zusätzliche sprachliche Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Gleichberechtigung und Chancengleichheit:

Der HTVB setzt sich grundlegend für die Schaffung von gleichberechtigter und gleichwertiger schulischen Voraussetzungen ein. Innerhalb des Bildungsprozesses (Schul-, Beruf- und Universitätsausbildung) sind wir gegen ungerechten, unrechtmäßigen bzw. unpädagogischen Umgang. Wir fordern entschieden Chancengleichheit ein. Ebenso sind wir vehement gegen jegliche Bestrebungen, die sich gegen die Chancengleichheit richten.



Unsere Definition von Integration:

Integration eines Individuums liegt dann vor, wenn dieser die Sprache der Mehrheitsgesellschaft beherrscht, sich an die Gesetze des Landes hält und weitestgehend die gesellschaftlichen Normen befolgt. Wir sind gegen Assimilation.